
3756/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.10.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der **Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen**

an den **Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

betreffend **Pensionskonto: Gesamtgutschriften 2019 (Folgeanfrage)**

Nicht-Beantwortung einer Anfrage zu Pensionskontogutschriften

Laut dem Sozialminister ist die Beantwortung zu den Pensionskontogutschriften 2019 im noch Oktober 2020 nicht möglich (3082/AB XXVII. GP). Die ehemalige Sozialministerin Zarl beschriftete jedoch eine entsprechende Anfrage zu den Pensionskontogutschriften 2018 bereits im darauffolgenden im September 2019 (3858/AB XXVI. GP). Ganz davon abgesehen, dass sowohl endgültige als auch vorläufige Pensionskontogutschriften eines Jahres bereits im darauffolgenden Jänner erfolgen (Pensionskontogutschriften 2019 im Jänner 2020).

Aufbau des individuellen Pensionskontos

Die individuellen Pensionskonten sind wie in der nachfolgenden Tabelle aufgebaut. Dabei sind jährliche **Beitragsgrundlagen, Teilgutschriften, Aufwertungszahlen** und **Gesamtgutschriften** enthalten. Den individuellen Pensionskonten sind natürlich auch die Indikatoren **Geschlecht** und **Geburtsjahrgang** zugeordnet. Schlussendlich lassen sich mit den Einzeldaten der Pensionskonten relativ leicht aggregierte, jährliche Durchschnittswerte ermitteln. Anhand dieser Merkmale und Aufzeichnungen lassen aufgrund der langen Zeitreihen relativ gut Trends ableiten. Im Falle von negativen Trends könnte dabei sehr schnell gegengesteuert werden. Dazu braucht es aber zunächst eine gewisse Datenoffenlegung für die entsprechende Analyse.

Jahr	Summe der Beitragsgrundlagen	Teilgutschrift	Aufwertungszahl Folgejahr	Aufgewertete Gutschrift Vorjahr	Gesamtgutschrift	Beitrag
2018						
2017						
2016						
2015						
2014						
Vor 2014						
2013						
2012						

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie hoch waren die **durchschnittlichen Gesamtgutschriften** im Jahr **2019**? Ergänzt um die Zahl der zugrunde liegenden Personen.
 - a. Auswertung nach Geschlecht.
 - b. Auswertung nach Geschlecht und Geburtsjahrgang.
 - c. Auswertung nach Geschlecht und PV-Träger.
 - d. Auswertung nach Geschlecht, Geburtsjahrgang und PV-Träger.
2. Wie hoch waren die **durchschnittlichen Gesamtgutschriften** im Jahr **2019**, wenn **zumindest 5 Versicherungsjahre** vorlagen? Ergänzt um die Zahl der zugrunde liegenden Personen.
 - a. Auswertung nach Geschlecht.
 - b. Auswertung nach Geschlecht und Geburtsjahrgang.
 - c. Auswertung nach Geschlecht und PV-Träger.
 - d. Auswertung nach Geschlecht, Geburtsjahrgang und PV-Träger.
3. **Verteilung:** Wie viele Personen lagen bei der **Gesamtgutschrift 2019 25%/50% über/unter dem Durchschnitt**? Wie hoch waren die durchschnittlichen Gesamtgutschriften in den jeweiligen Gruppen?
 - a. Auswertung nach Geschlecht.
 - b. Auswertung nach Geschlecht und Geburtsjahrgang.
 - c. Auswertung nach Geschlecht und PV-Träger.
 - d. Auswertung nach Geschlecht, Geburtsjahrgang und PV-Träger.
4. **Verteilung:** Wie viele Personen, bei denen **zumindest 5 Versicherungsjahre** vorlagen, lagen bei der **Gesamtgutschrift 2019 25%/50% über/unter dem Durchschnitt**? Wie hoch waren die durchschnittlichen Gesamtgutschriften in den jeweiligen Gruppen?
 - a. Auswertung nach Geschlecht.
 - b. Auswertung nach Geschlecht und Geburtsjahrgang.
 - c. Auswertung nach Geschlecht und PV-Träger.
 - d. Auswertung nach Geschlecht, Geburtsjahrgang und PV-Träger.

5. Effizienterer Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
- a. Wie viele Personen insgesamt waren bei der Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden insgesamt fielen für die Anfragebeantwortung an? (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)
 - c. In welchem Ausmaß könnte eine strukturierte, laufende Datenoffenlegung (Transparenz) diesen Aufwand reduzieren? (Angabe in % und/oder Stunden)